

## Reg.-Sport OW/NW

### Matchschiesen 25/50/300m

**Dreikantone-Wettkampf**

**oder**

**Freundschaftsmatch als idealer Formtest**

**oder**

**Freundschafts-Match als Saison-Vorbereitung**

Am vergangenen Samstag trafen sich die Matchschützen von Luzern, Obwalden und Nidwalden zum traditionellen Freundschaftsmatch bei den Nidwaldner Matchschützen. Den Matchverantwortlichen geben solche kameradschaftliche Ernst-Wettkämpfe wichtige Hinweise über die Form der Schützen im Hinblick auf die Zusammenstellung der kantonalen Matchgruppen 2010. Während die Gewehrschützen ihr Programm in Ennetbürgen absolvierten, wetteiferten die Pistolenschützen im Stanser „Schwybogen“. OK-Chef Peter Frank vom organisierenden Matchschützenverband musste die Obwaldner Stutzerschützen und die Nidwaldner und Obwaldner Pistolenschützen in je zwei Disziplinen entschuldigen.

### **Glänzende Gewehr-Resultate !**

Im 300m-Stutzermatch entschied der allerletzte Kniendschuss über die Podestplätze. Dabei holte der Ennetmooser Routinier Peter Mathis mit guten 566 (97,97 liegend, 98,87 stehend und 89,98 kniend) den einzigen Nidwaldner-Sieg. Ein Punkt zurück lag der Luzerner Rolf Hodel und zwei Punkte zurück der ehemalige Internationale Beni Schmid, Luzern. Mit dem Standardgewehr zeigte der Luzerner Schweizermeister Erwin Stalder einmal mehr, dass er keine Gegner zu fürchten hat. Seine 298 liegend und 289 kniend und total 587 bedeuteten einsame Klasse; genau zehn Punkte mehr als der zweitplatzierte Obwaldner Melk Abächerli. Ebenso überlegen präsentierte sich die erfolgsgewohnte Sturmgewehrschützin Karin Britschgi (OW), die mit glänzenden 551 Punkten (95,93,93 liegend, 91,88,91 kniend) den Luzerner Peter Dahinden (542) auf den Ehrenplatz verwies. Im Pistolenwettbewerb gingen zwei Siege an die Luzerner Hannelore Schweizer (C-Match) und an den jungen Benjamin Stocker (B-Match), während der Obwaldner Roland Brechbühl mit 526 Punkten die schwache Matchpistolen-Konkurrenz besiegte.

Bericht: Franz Odermatt

### **Auszug aus der Rangliste:**

**Freie Waffe Einzel:** 1. Peter Mathis (Nidwalden) 566. 2. Rolf Hodel 565. 3. Beni Schmid (beide Luzern) 564. 4. Sepp Risi (Nidwalden) 562. 5. Peter Bucher (Luzern) 561. - 8 klassiert.

**Freie Waffe Mannschaften:** 1. Luzern, Durchschnitt 560,5. 2. Nidwalden 553.

**Standardgewehr Einzel:** 1. Erwin Stalder (Luzern) 587. 2. Melk Abächerli (Obwalden) 577. 3. Beat Fessler 575, 4. Fritz Steinmann 574, 5. Oswald Wallimann 571 (alle Luzern). 6. Thade Scheuber 567, 7. Peter Achermann (beide Nidwalden) 565. 8. Fredy Barmettler (Obwalden) 564. – 12 klassiert.

**Standardgewehr Mannschaften:** 1. Luzern, Durchschnitt 576,75. 2. Nidwalden 563,25. 3. Obwalden 543,5.

**Armeegewehre Einzel:** 1. Karin Britschgi (Obwalden) 551. 2. Peter Dahinden 542, 3. Martin Jäggi 538, (beide Luzern). 4. Ruedi Abächerli 536, 5. Bat Vogler 536 (beide Obwalden). 6. Paul Niederberger 533, 7. Emil Stebler 532 (beide Nidwalden). – 12 klassiert.

**Armeegewehre Mannschaften:** 1. Obwalden, Durchschnitt 534,5. 2. Luzern 533,75. 3. Nidwalden 526,25.

**Pistole A-Match Einzel:** 1. Roland Brechbühl (Obwalden) 526. 2. Peter Elmiger 519, 3. Kurt Aregger 515, 4. Sergio Michelin 513 (alle Luzern). – 4 klassiert.

**Pistole A Mannschaften:** 1. Luzern, Durchschnitt 516.

**Pistole B-Match Einzel:** 1. Benjamin Stocker 564, 2. Pius Rechsteiner 558 (beide Luzern). 3. Pius Wallimann (Obwalden) 557. 4. Walter Arnold (Luzern) 552, 5. Adolf Lussi (Nidwalden) 544. - 9 klassiert.

**Pistole B Mannschaften:** 1. Luzern, Durchschnitt 558. 2. Obwalden 542,3. 3. Nidwalden 537,33.

**Pistole C-Match Einzel:** 1. Hannelore Schweizer 570, 2. Stefan Krauer 568, 3. Andreas Schweizer 558 (alle Luzern). – 3 klassiert.

**Pistole C Mannschaften:** 1. Luzern, Durchschnitt 565,33.

Vollständige Rangliste unter [www.msv-nw.ch](http://www.msv-nw.ch)